



Materialsammlung 2018

Das diesjährige Motto der GLOBAL EDUCATION WEEK 2018 in Deutschland lautet *Die Welt ändert sich – und wir? Gemeinsames Globales Lernen als Chance*. Unsere Materialsammlung enthält Tipps für alle Altersgruppen und wird fortlaufend ergänzt.

(Hinweise und Ergänzungen gerne per Email an infostelle3@wusgermany.de.)

[1. Bildungsmaterialien/Unterrichtseinheiten](#)

[2. Programme & Projekte](#)

[3. Publikationen](#)

[4. Portale](#)

[5. Ausstellungen](#)

[6. Filme](#)

[7. Spiele](#)

1. Bildungsmaterialien/Unterrichtseinheiten

CHAT der WELTEN. Virtueller Austausch für Globales Lernen

www.chatderwelten.de

CHAT der WELTEN ist ein Angebot zum Globalen Lernen für Klassen aller Schulformen und behandelt Fragen des globalen Alltags. Das Programm wird getragen von Engagement Global und zielt darauf ab, umwelt- und entwicklungspolitische Themen zu vermitteln und die Medienkompetenz zu fördern. Im Mittelpunkt von CHAT der WELTEN stehen „Live-Chats“ mit Projektpartner/-innen aus Lateinamerika, Asien, Afrika und Europa. Schüler/-innen können Handy-Workshops buchen und ein CHAT der WELTEN-Projekt mit lokalen Experten, wie z. B. dem Sozialwissenschaftler Fahmi Panimbang in Indonesien, durchführen. Projekte gibt es bislang in Baden-Württemberg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Thüringen.

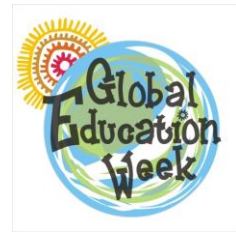
Info: Engagement Global gGmbH, Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Tel. 0228/207170, info@engagement-global.de, www.engagement-global.de, www.chatderwelten.de

2. Programme & Projekte

bridge-it! e.V.

www.bridge-it.net

bridge-it! unterstützt Projekte von Jugendlichen in Deutschland, um entwicklungspolitische Engagement und dessen kritische Reflexion zu fördern. Das Motto lautet „Gemeinsam handeln statt helfen – solidarity, not charity“. bridge-it! organisiert Bildungsveranstaltungen bei denen engagierte Jugendliche



aus ganz Deutschland zusammenkommen und voneinander lernen. Im Austausch mit Expert/-innen bauen Jugendliche Partnerschaftsprojekte mit dem Globalen Süden auf. Mit einem jährlich ausgeschriebenen Förderpreis werden herausragende Initiativen ausgezeichnet.

Info: bridge-it! e.V., Haus Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin, Ansprechpartner: Dr. Sascha Müller, koordination@bridge-it.net

ENSA. Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Engagement Global

Schulen aus Deutschland, die eine Partnerschaft mit einer Schule aus einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa aufbauen wollen, können bei ENSA inhaltliche und finanzielle Unterstützung für eine Anbahnungsreise beantragen. Zugleich fördert ENSA Begegnungsreisen im Rahmen bereits bestehender Partnerschaften. Schülerinnen und Schüler, die sich durch das gemeinsame Projekt der Reise begegnen und kennenlernen, erfahren, wie globale Zusammenhänge funktionieren und sich auf das eigene Leben auswirken.

Info: Engagement Global gGmbH, ENSA-Programm, Lützowufer 6-9, 10785 Berlin, Ansprechpartnerin für Schulpartnerschaften und Begegnungsreisen: Clara Cantagrel, Telefon: +49 30 254 82-126, clara.cantagrel@engagement-global.de, <https://ensa.engagement-global.de/>

JUGEND.KULTUR.AUSTAUSCH GLOBAL. Globale Zusammenhänge über künstlerische Begegnungen verstehen, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V.
www.bkj.de/foerderung-und-service/jugendkulturaustausch-finanzieren/jugendkulturaustausch-global.html

Seit März 2017 berät und unterstützt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) Träger der Kulturellen Bildung bei der Entwicklung und Finanzierung von außerschulischem Jugendgruppenaustausch zwischen Deutschland und Ländern des Globalen Südens. In Zusammenarbeit mit Engagement Global werden im Rahmen der neuen Förderlinie „weltwärts Begegnungen“ Partnerschaften und Projekte gefördert, die sich inhaltlich konkret mit den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 beschäftigen

Info: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V., Küppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel. 02191/794390, info@bkj.de, www.bkj.de/foerderung-und-service/jugendkulturaustausch-finanzieren/jugendkulturaustausch-global.html

Junges Engagement, Engagement Global
www.bildung-trifft-entwicklung.de/zurueckgekehrte-freiwillige.html

Im Rahmen des Programms *Bildung trifft Entwicklung* von Engagement Global gibt es seit 2018 die Programmlinie „Junges Engagement“. Das Programm richtet sich an zurückgekehrte Freiwillige, die sich in Deutschland (entwicklungs-)politisch engagieren möchten. In regionalen Aktionsgruppen haben die ehemaligen Freiwilligen die Möglichkeit, sich untereinander über Erfahrungen auszutauschen, sich zu



vernetzen und sich im Bereich des Globalen Lernens weiterzubilden und zu engagieren. Die regionale Koordination wird von den regionalen Bildungsstellen von Bildung trifft Entwicklung übernommen.

Info: Engagement Global gGmbH, Service für Entwicklungsinitiativen, Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Telefon +49 228 20 717-0, info@engagement-global.de, www.bildung-trifft-entwicklung.de/zurueckgekehrte-freiwillige.html

InterCap. Europäisches Netzwerk zivilgesellschaftlicher Organisationen und Hochschulen zu Migration, Sicherheit und Nachhaltiger Entwicklung, World University Service (WUS) e. V.

www.wusgermany.de/de/globales-lernen/intercap

Das Projekt InterCap wird von dreizehn Organisationen aus den Bereichen Lehrerbildung, Bildung, Nachhaltigkeit und Migration und 40 weiteren Partnern aus der gesamten EU unterstützt und mit Mitteln von EuropeAid gefördert. Das Netzwerk zielt darauf ab, das Globale Lernen zu den Themen Migration, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung in einer interdependenten Welt zu fördern. IM Mittelpunkt steht die Frage, wie sich die öffentliche Wahrnehmung von (Un-)Sicherheit und Risiko in der Gegenwart verändert, wie diese Veränderung das Verständnis von Migration und nachhaltiger Entwicklung sowie die Einstellungen und Lebensweisen von EU-Bürger/-innen beeinflusst. Es werden praxisorientierte Projekte mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, Hochschulen und Kommunen sowie ein Schulungspaket angeboten.

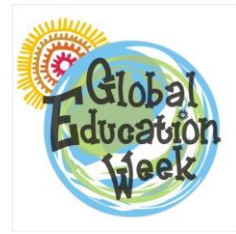
Info: World University Service (WUS) e. V., Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartner: Dr. Kambiz Ghawami, Tel. 0611/446648, ghawami@wusgermany.de, www.wusgermany.de, www.wusgermany.de/de/globales-lernen/intercap

Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, World University Service (WUS) e. V.

www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung ist ein Projekt des World University Service (WUS). Das Programm richtet sich an berufsbildende Schulen in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Es vermittelt kostenlose Lehrkooperationen mit Referent/-innen aus Afrika, Asien und Lateinamerika an Schulklassen. Schulen, die sich bei "Grenzenlos" aktiv beteiligen, können ihr Engagement im Bereich Globales Lernen sichtbar machen und [Grenzenlos-Schule](#) werden. Die Referent/-innen aus dem Globalen Süden haben die Möglichkeit, als Grenzenlos-Aktive eine kostenlose Weiterbildung in vier Modulen zu durchlaufen und ein Zertifikat zum „Facilitator for Global and Intercultural Education“ zu erwerben. Die Grundlage für die Lehrkooperationen ist der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit der Kultusministerkonferenz (KMK) erstellte [Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung \(2015\)](#).

Info: World University Service (WUS), Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartnerin: Dr. Julia Boger, Tel. 0611/9446051, boger@wusgermany.de, www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos



Weltwärts. Außerschulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030, Engagement Global und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

<https://begegnungen.weltwaerts.de/de/ueber-begegnungen.html>

Der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderte entwicklungspolitische Freiwilligendienst „weltwärts“ besteht seit 2008. Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung hat das BMZ 2016 eine neue Förderlinie aufgelegt, die "Außerschulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030" unterstützt. Jugendgruppen aus Deutschland und Ländern des Globalen Südens können gemeinsame Projekte im gegenseitigen Austausch durchführen. Durch die Begegnung sollen junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren in die Lage versetzt werden, globale Themen besser zu verstehen und ihre Verantwortung als Weltbürger und -bürgerinnen zu erkennen. Dabei sollen insbesondere solche Jugendgruppen angesprochen werden, die sich bislang nur wenig mit entwicklungspolitischen Themen beschäftigt haben

Info: Engagement Global, Koordinierungsstelle weltwärts, Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Tel. 0228/20717232, sekretariat@weltwaerts.de, <https://begegnungen.weltwaerts.de/de/ueber-begegnungen.html>

3. Publikationen

„Internationale Freiwillige in Deutschland“, AKLHÜ e.V. – Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit

Der [AKLHÜ e.V – Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit e.V.](#) hat drei Publikationen zum Thema „Internationale Freiwillige in Deutschland“ veröffentlicht. Die erste Publikation ist 2016 unter dem Titel „Freiwillige in internationalen Freiwilligendiensten“ erschienen und behandelt Entwicklungen und Trends im Bereich der internationalen (vornehmlich Jugend-) Freiwilligendienste. Sie erfasst detailliert die Teilnahmen Freiwilliger an geregelten oder ungeregelten Programmen und gibt Aufschluss über die Dauer der Freiwilligendienste, Altersgruppen, Geschlechterverteilung und Handlungsfelder.

Die zweite 2017 erschienene Publikation mit dem Titel „Hilfe bei Visaverfahren für Incoming-Freiwillige“ bietet Trägerorganisationen von Incoming-Freiwilligendiensten allgemeine Unterstützung, z. B. Orientierung für Visaprozesse bei Internationalen Freiwilligen, die nach Deutschland kommen bzw. einen Aufenthaltstitel für einen Freiwilligendienst beantragen wollen. 2017 erschien weiterhin die Dokumentation zur Fachtagung "Internationale Freiwillige in Deutschland - Incoming im Spiegel praktischer Handhabung und gesellschaftspolitischer Entwicklung". Diese enthält umfangreiches Informations- und Diskussionsmaterial für die Durchführung von internationalen Freiwilligendiensten in Deutschland. Die Publikationen stehen [hier](#) zum Download bereit.

Info: AKLHÜ e.V. – Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit, Meckenheimer Allee 67-69, 53115 Bonn, Tel. 0228/9089910, aklhue@entwicklungsdienst.de, www.entwicklungsdienst.de/mediathek/publikationen/aklhue-publikationen, www.entwicklungsdienst.de



„**Insights on International Volunteering. Perspectives from the Global South**“, Voluntaris. Zeitschrift für Freiwilligendienste, Nomos-Verlag

Das 2017 erschienene Sonderheft der Reihe „Voluntaris. Zeitschrift für Freiwilligendienste“ gibt die Perspektive von Südpartner/-innen in internationalen Freiwilligendiensten wieder und berichtet von Einsatzstellen in neun Länder des Globalen Südens. Dank Interviews und einer normativ-theoretischen Rahmung wirken die Beiträge darauf hin, das Verhältnis von Süd- und Nordpartner/-innen in Freiwilligendiensten zu reflektieren.

4. Portale

EineWeltBlaBla. Blog zum Globalen Lernen

www.EineWeltBlaBla.de

Der Blog möchte Jugendliche und junge Erwachsene dazu anregen, sich mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen auseinanderzusetzen. Er greift globale Themen wie Klimawandel, Artensterben, Fairer Handel, Flucht und Migration etc. auf und stellt Ideen und Initiativen von jungen Leuten authentisch vor.

Portal Globales Lernen

www.globaleslernen.de

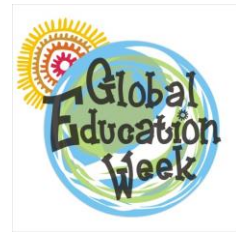
Das Portal Globales Lernen bietet eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien und informiert über aktuelle Aktionen. Der monatliche Newsletter verweist auf Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Schwerpunkten und informiert über aktuelle Themen des Globalen Lernens. Die Anmeldung erfolgt kostenlos unter www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung.

5. Ausstellungen

Unbuilding Walls, Deutscher Pavillon der Biennale für Architektur in Venedig,
26. Mai bis 25. November 2018

Der diesjährige Deutsche Pavillon der Biennale für Architektur in Venedig behandelt das Leben im Schatten von Grenzmauern. Der Fokus liegt auf der Berliner Mauer (1961-1989), daneben widmet sich eine Videoinstallation der Einrichtung von Grenzmauern weltweit und deren Folgen für das soziale Leben. Betroffene kommen zu Wort und vermitteln ihre alltäglichen Erfahrungen. Kuratiert wird der Pavillon von Marianne Birthler, Lars Krückeberg, Wolfram Putz und Thomas Willemeit.

www.labiennale.org/en/architecture/2018/national-participations/germany



Unser Afrika, Fotografeausstellung des Künstlers Marc Erwin Babej, Hamburger Rathaus,
18. Juni bis zum 13. Juli 2018

Die Ausstellung „Unser Afrika“ ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem deutschen Kolonialismus am Beispiel Namibias. Die Fotoarbeiten von Marc Erwin Babej setzen Motive des Kolonialismus und eine von Überlegenheitsansprüchen gekennzeichnete Ideenwelt in Szene. Die Präsentation besteht aus vier Episoden mit 27 Bildern. Mit einem Senatsbeschluss vom Juli 2014 hat sich die Freie und Hansestadt Hamburg die kritische Reflektion der eigenen kolonialen Geschichte zur Aufgabe gemacht. Hierfür leistet die an der Universität Hamburg angesiedelte Forschungsstelle „Hamburgs (post-)koloniales Erbe – Hamburg und die frühe Globalisierung“ wissenschaftliche Grundlagenarbeit. Die Forschungsstelle ist derzeit auch Gastgeberin für das deutsch-namibische Kunst- und Forschungsprojekt „The Visual History of Genocide“, in dessen Rahmen drei namibische „Artists in Residence“ gefördert werden und die Ausstellung „Unser Afrika“ entstand.

Info: Freie und Hansestadt Hamburg, Senatskanzlei, Pressestelle des Senat, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, Ansprechpartnerin: Dr. Svenja Zell, Tel. 040/428312182, svenja.zell@sk.hamburg.de, www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/11228184/2018-06-18-ausstellung-unser-afrika

6. Filme

[Einträge folgen ...]

7. Spiele

[Einträge folgen ...]